

Allegrnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 144. Sonnabend, den 24. Mai 1823.

Epigramme von Göthe,

auf verschiedene Blumen*).

Reich ist an Blumen die Flur; doch einige
sind nur dem Auge,
Andre dem Herzen nur schön; wähle dir,
Leser, nun selbst.

Rosentnospe, du bist dem blühenden Mäd-
chen gewidmet,
Die als die herrlichste sich, als die beschei-
denste zeigt.

Viele der Weilchen zusammengeknüpft, das
Straußchen erscheinet
Erst als Blume; du bist, häusliches
Mädchen gemeint.

*) Unter dem Titel: *Buquets*, erschien im vori-
gen Jahre eine Sammlung ausgesuchter Gedichte,
welche einzig das Reich der Flora zum Gegenstande
haben. Diese Sammlung bildet ein recht nettes
Taschenbüchlein für Damen, welches wir ihnen
zur angenehmen und sinnreichen Sommer-Lecture
empfehlen. Aus ihm sind auch diese Epigramme
genommen. (Es erschien in Leipzig b. C. G.
K a y s e r — Gleditschische Buchhandl. — und
kostet, wie wir glauben, geb. 18 Gr.)

D. Red.

G o t t e s d i e n s t.

Am Trinitatisfeste predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,

Mitt. : Nicolai,

Wesp. : M. Klinkhardt,

zu St. Nikolaus: Früh : M. Rüdcl,

Wesp. : M. Simon,

in der Neukirche: Früh : M. Söfner,

Wesp. : M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh : M. Kühn, Ab-

schiedspredigt,

Wesp. : M. Reinhard,

Antrittspredigt,

zu St. Paulus: Früh : M. Otto,

Wesp. : M. Schweißer,

Antrittspredigt,

zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh : M. Hänsel,

Wesp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. Opitz,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,

deutsche Predigt.

Montag Hr. Wienhold,

Dienstag : M. Kriß,

Mittwoch : Gauland,

Donnerstag : M. Koria. Markleeb.,

Freitag : D. Bauer,

W ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.